Niederschrift über die ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenkirchen

---

Sitzungstermin: Dienstag, 27.11.2012
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Gemeindehaus Ihlenfeld, Am Anger 88, 17039 Neuenkirchen OT Ihlenfeld

---

Anwesende

Vorsitz

Herr Horst Ritschel	Bürgermeister/in
Frau Kerstin Albrecht	1. stellv. Bürgermeister/in
Frau Susann Schewe	2. stellv. Bürgermeister/in

Mitglieder

Herr Bodo Fidorra	Gemeindevertreter/in
Herr Thomas Greier	Gemeindevertreter/in
Frau Christel Jäkel	Gemeindevertreter/in
Herr Wolfgang Matussek	Gemeindevertreter/in
Herr Frank Pertzsch	Gemeindevertreter/in
Frau Renate Thiessenhusen	Gemeindevertreter/in
Herr Falk Wiskow	Gemeindevertreter/in

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2012
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen der Gemeindevertreter
7. Beschluss zur Annahme des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung des Bürgermeisters
VO-34-FI-2012-024

8. Beschluss über die Vereinbarung zur Durchführung des Winterdienstes an der Kreisstraße 38 (OD Neuenkirchen, OD Ihlenfeld) und Kreisstraße 39 (OD Neuenkirchen)
VO-34-OA-2012-027
9. Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses " VO-34-OA-2012-015 vom 11.09.2012
VO-34-OA-2012-029
10. Beschluss der Satzung der Gemeinde Neuenkirchen über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen
VO-34-OA-2012-030

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

---

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

---

Herr Ritschel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter. Die Gemeindevertreter wurden ordnungsgemäß zur Gemeindevertreterversammlung eingeladen. Es sind 10 von 10 Gemeindevertretern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

---

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gab keine Änderungen zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	10
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

zu 4 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2012

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 11.09.2012 lag den Gemeindevertretern vor. Sie wurde mit folgendem Ergebnis angenommen, wobei eine Stimme nur bis zum TOP 6 gilt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	10
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

---

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Ritschel informierte über die endgültige Kreisumlage 2012, die 48,3 % beträgt.

Außerdem bekam er eine Anfrage, ob sich die Gemeinde ein Messgerät zur Feststellung von Geschwindigkeiten und der Anzeige dieser anschaffen möchte. Das kleinste Gerät würde 995,- € kosten.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass dies ohne großen Nutzen ist. Da die Gemeinde solch ein Gerät schon einmal im Einsatz hatte, wurden bei der Auswertung einige Überschreitungen festgestellt. Diese Anschaffung soll jedoch zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Des Weiteren ging es um eine Fällungsgenehmigung eines Bürgers, der sich an die Presse gewandt hat. Er hatte beim Ordnungsamt des Amtes Neverin einen Antrag auf Fällung einer Lärche, sowie einer Erle gestellt. Daraufhin fand eine Besichtigung durch das Ordnungsamt statt. Im Ergebnis dessen wurde eine Fällungsgenehmigung für die Lärche jedoch nicht für die Erle erteilt, da von dieser keine Gefahr ausgeht.

Auf dieses Schreiben legte der Bürger Widerspruch ein. Dieser wurde an den Landkreis übermittelt, der jedoch nicht zuständig ist. So dass nun ein Gegengutachten von dem Bürger eingereicht werden muss, das bestätigt, dass von diesem Baum eine Gefahr ausgeht.

Der besagte Baum befindet sich an der Straßenkante, nicht am Haus.

Die Gemeindevertreter stellten fest, dass bei dieser Problematik von Fall zu Fall entschieden werden muss und keine einheitliche Regelung getroffen werden kann.

Der Bürgermeister informierte darüber, dass in den Schaukästen der Gemeinde die Information hängt, dass das Parken auf Grünflächen nicht erlaubt ist.

Außerdem wurde nochmal die Thematik der Fällung von 74 Pappeln entlang des Weges zum Tiefsee aufgegriffen.

Hierzu existiert ein Zwischenbericht vom Landkreis, in dem es heißt, dass 10 Pappeln tot sind und hierfür eine Fällungsgenehmigung positiv beschieden wird. Im gleichen Bericht heißt es jedoch weiter, dass hier auch eine schutzwürdige Schmetterlingsart entdeckt wurde. Deshalb wurde die Entscheidung bis Januar 2013 ausgesetzt.

Das Ordnungsamt soll hierzu noch im Dezember ein Baumschutzgutachten in Auftrag geben.

Es folgte eine kleine Diskussion, ob dieses Gutachten notwendig ist und wer die Kosten dafür trägt.

In diesem Zusammenhang wurde auch erwähnt, dass die Bäume in den Jahren 1958/1959 gepflanzt wurden.

Abschließend wurde jedoch beraten, dass dieses Baumschutzgutachten notwendig ist.

Herr Ritschel sprach über die erneuten Anläufe zur Kreisstrukturreform für das Jahr 2019.

Als Letztes ging es bei diesem TOP um die Neuordnung eines Schutzbereiches für die Verteidigungsanlage Trollenhagen vom 05.10.2012. Diese ist in den Aushängen, sowie auf der Internetseite des Amtes Neverin zu sehen.

---

zu 6   Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurde nach dem Stand der Klärung des Problems mit dem Wasser- und Bodenverband, speziell Frau Kloth, Herr Voigt gefragt.

Der Bürgermeister gab hierzu die Information, dass versucht wurde, ein Klärungsgespräch anzusetzen, dieses jedoch von Frau Kloth abgelehnt wurde.

Frau Albrecht berichtete über die Schlüsselübergabe mit den Käufern des Gutshauses in Neuenkirchen. An diesem Tag wurden nur die Schlüssel abgeholt. Die Käufer machten sich noch einen Eindruck vom Inneren des Gutshauses. Beim Verlassen des Gutshauses öffneten sie die Fenster, die später vom Gemeindearbeiter, Herrn Fielitz, geschlossen werden mussten. Die Käufer hatten am gleichen Tag noch 10 weitere Übergaben von Gebäuden ähnlicher Beschaffenheit. Außerdem äußerten sie, dass jetzt erst Überlegungen getätigt werden, was mit dem Gutshaus unternommen werden soll. Wenn sie kein Konzept hierzu erstellen können, verkaufen sie es weiter, so die Aussage der Käufer.

Sie sind aber dankbar, dass Frau Bachmann weiterhin im Gutshaus bleiben kann, so ist das Gutshaus immer noch unter Beobachtung.

Es kommt die Angst auf, dass mit dem Gutshaus nichts passiert und der Verfall droht.

Der Bürgermeist übergibt dem Amt eine Unterschriftensammlung. Diese wurden für den Bau eines Radweges von Ihlenfeld nach Neuenkirchen und von Neuenkirchen nach Warlin gesammelt. Durch das Bauamt soll nach Lösungsmöglichkeiten zur Realisierung, evtl. über den Landkreis, gesucht werden.

Herr Ritschel übergab das Wort dem Bauausschussvorsitzenden, Herrn Greier.

Dieser berichtete über die Planung der Baumaßnahmen für das Jahr 2013.

Unter anderem ging es um die Sanierung der Fassade am Kiek In. Hier empfahl Herr Greier die Ausschreibung schon über den Winter durchzuführen.

Außerdem wurde auch noch festgestellt, dass die Brücke am Tiefsee über den Graben rüber gebrochen ist und erneuert werden muss.

In diesem Punkt der Planung der Ausgaben wurde auch die Investition für die Kirche von jährlich 5.000,- € angesprochen. Frau Albrecht gab die Information, dass momentan die Sanierung vollzogen wird.

Am Ende der Sanierung in 2013 müssen die Fördermittel abgerechnet werden. Dann ist auch der Eigenanteil der Kirche fällig.

Herr Ritschel regte an, die Summe aus 2014 schon in 2013 zu zahlen, so dass die Gemeinde die Kirche im Jahr 2013 mit 10.000,- € unterstützt.

Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, soweit es haushaltstechnisch möglich ist.

Frau Albrecht informierte weiter, dass die Kirche auf Grund vieler Spenden und den Förderverein ein neues Dach bekommt und der Einbau der Winterkirche bevorsteht.

Des Weiteren erklärte sie, dass auf der Internetseite der Stiftung KiBa (Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland) die Kirche Neuenkirchen Kirche des Monats Oktober wurde. Nun soll hier für die Kirche des Jahres abgestimmt werden.

Herr Ritschel zeigte auf, dass 150,- € Spende an die Jugendfeuerwehr zur Ausgestaltung der Kinder-/Jugendweihnachtsfeier gehen. Dies wurde einstimmig beschlossen.

---

zu 7   Beschluss zur Annahme des Jahresabschlusses 2008   VO-34-FI-2012-024 und Entlastung des Bürgermeisters

---

Herr Ritschel übergibt das Wort für diesen Beschluss an den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Matussek.

Dieser findet den Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses für Außenstehende unverständlich.

Weiterhin ist er der Meinung, dass es Fristen geben müsste zwischen dem Ende der Prüfung (lt. Prüfungsvermerk 05.07.2011) und dem endgültigen Prüfungsvermerk (25.06.2012), diese Spanne ist zu groß.

Ein Punkt ist, dass 5 Grundstücke im Bienenweg nicht erfasst sind. Wiederum sind jedoch die Anschaffungs- und Herstellungskosten dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) bekannt. Was sind diese und woher das RPA diese Zahlen hat, ist nicht ersichtlich.

Weiter wurde erwähnt, dass der Bürgermeister im Alleingang ein Feuerwehrfahrzeug gekauft hat (als Überraschung), im Nachhinein wurde der Beschluss dazu gefasst. Es tauchte die Frage auf, warum ein geheilter Fehler im Prüfungsvermerk noch erwähnt wird.

Nun wurden die Rücklagen, auf Grund der Steuerkraftmesszahl angesprochen.

Es ist dem Finanzausschussvorsitzenden unklar, wie man die Entwicklung des Folgejahres erkennen soll und auf dieser Grundlage eine Rücklage bilden soll, ohne zu wissen, was geschieht.

Jetzt wurde das Thema der unterlassenen Instandhaltung aufgegriffen. Es ist schwer verständlich, was gemeint ist.

Er schlägt vor, vor der Beschlussfassung ein Gespräch zwischen dem Finanzausschuss und dem RPA zu vereinbaren und dieses auch in Zukunft so zu handhaben.

Außerdem sollte ohne Zustimmung der Gemeinde nicht in 2008 gebucht werden, es sei denn es sind wichtige Umbuchungen.

Da für die Entlastung des Bürgermeisters der Jahresabschluss die Grundlage ist, dieser jedoch fehlt und vorher noch mit dem RPA der Termin stattfinden muss, wird der Beschluss vertagt.

---

zu 8   Beschluss über die Vereinbarung zur Durchführung   VO-34-OA-2012-027
des Winterdienstes an der Kreisstraße 38 (OD
Neuenkirchen, OD Ihlenfeld) und Kreisstraße 39 (OD
Neuenkirchen)

Herr Ritschel zeigte auf, dass die erwähnte Route bis zur Mitte Magdalenenhöf, nicht bis nach Luisenhof führt, da Luisenhof kein Ortsteil der Gemeinde ist und dies keine Kreisstraße ist. Er erklärte jedoch weiter, dass er schon mit der Firma TEBABAU sprach wegen der Ausleihe eines Radladers. Diesen könnte sich die Gemeinde, wenn sie ihn braucht kostengünstig ausleihen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenkirchen beschließt in ihrer heutigen Sitzung den Abschluss einer Vereinbarung zur Durchführung des Winterdienstes an der Kreisstraße 38 (OD Neuenkirchen 0,497 km und 0,395 km sowie die OD Ihlenfeld 0,825 km) und Kreisstraße 39 (OD Neuenkirchen 0,892 km) zwischen dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Gemeinde Neuenkirchen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	10
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 9   Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses " VO-34-   VO-34-OA-2012-029
OA-2012-015 vom 11.09.2012**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenkirchen beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Aufhebung des Beschlusses „VO-34-OA-2012-015 vom 11.09.2012.

Der Beschluss zur Satzung der Gemeinde Neuenkirchen über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen und zur Erhebung der Kleineinleiterabgabe muss aufgehoben werden, da textliche Änderungen vorgenommen wurden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	10
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 10   Beschluss der Satzung der Gemeinde Neuenkirchen   VO-34-OA-2012-030
über die Entsorgung von
Grundstücksentwässerungsanlagen**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenkirchen beschließt auf ihrer heutigen Sitzung die Satzung der Gemeinde Neuenkirchen über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Begründung:

Der Gemeinde Neuenkirchen obliegt die Beseitigung des auf ihrem Gemeindegebiet anfallenden Abwassers, soweit sie abwasserbeseitigungspflichtig ist.

Zur Erfüllung ihrer Pflichtaufgabe bedient sich die Gemeinde Neuenkirchen der Tollenseufer Abwasserbeseitigungsgesellschaft (TAB).

Die Abwasserbeseitigung umfasst das Sammeln, Fortleiten und Behandeln von Abwasser in öffentlichen zentralen und öffentlichen dezentralen Abwasseranlagen sowie das Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers dezentraler, nicht öffentlicher Grundstücksentwässerungsanlagen.

Die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen regelt die Entsorgung von abflusslosen Gruben sowie Kleinkläranlagen entsprechend § 40 (1) des Landeswassergesetzes M-V.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	10
davon anwesend:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 (1) Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Horst Ritschel
Bürgermeister/in

Frau Christina Rübekeil
Schriftführer/in